

# Noch mehr Einsätze für die Feuerwehren aus dem Bezirk

Eine eindrucksvolle Bilanz präsentierten BezFWKdt Klaus Erler und BezFWInsp Josef Riedhart beim 112. Bezirksfeuerwehrtag in Jenbach. 41 Freiwillige Feuerwehren und sechs Betriebsfeuerwehren setzen sich im Bezirk für die Menschen ein.

JENBACH (bb, mix). LRKonrad Streiter, BH HR Karl Mark sowie Vertreter aller Gemeinden des Bezirkes zeigten sich vom Einsatz beeindruckt (siehe Kasten). Zufrieden äußerten sich die Feuerwehren mit der Unterstützung durch die Gemeinden und das Land Tirol. Würde doch der Ausrüstungs- aber auch Fahrzeugstand bei einigen Feuerwehren durch den Austausch älterer Fahrzeuge erneuert oder modernisiert. Durch die Anschaffung einiger Tanklöschfahrzeuge mit Bergeausrüstung wurde die Schlagkraft enorm vergrößert. Über den großartigen Schu-



Ob Brände, Unfälle, Bergungen oder Katastropheneinsätze: Die Feuerwehren aus dem Bezirk sind immer zur Stelle.

lungswillen der Feuerwehrmänner des Schwazer Bezirkes begeisterten sich auch Landesfeuerwehrkommandant Reinhold Greuter und Landesfeuerwehrinspektor Ing. Willi Gruber.



BezFWKdt. K. Erler (l.) und BezFWInsp J. Riedhart (r.)



Die Feuerwehren im Bezirk Schwaz wurden 1998 zu 261 Bränden gerufen. Fotos: Bezirksblatt

## Totaler Einsatz

Die Feuerwehren aus dem Bezirk leisteten im Jahre 1998 insgesamt 11.834 Einsatzstunden, wobei sie die 722 Einsätze, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, zur Zufriedenheit aller Betroffenen bewältigten. Brände mit über 1 Million Schilling Schaden, so Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Riedhart, gab es in Tirol 457, im Bezirk Schwaz sechs, mit einer Schadenshöhe von rund 21,5 Millionen Schilling.

● Tiroler Bezirksblätter

Fax-Hotline

für Ihre Termine:

05242 / 73 1 89.

Bezirksblatt

vom 12.05.1999

Artikel-Nr. ZM/221